



### Rückblick auf Reisen ohne Koffer vom 21.—25. September

„Hattingen – hatte nix!“ Der letzte Tag der fünftägigen Ausflugswoche litt unter dem plötzlichen Wetterumschwung: es war Herbst und ungemütlich kalt. Das dämpfte die Stimmung, so dass man sagen kann: „Hattingen, hatte nix auf'm Nacken!“ Umso gelungener waren die anderen 4 Ausflüge zur Landesgartenschau nach Kamp Lintfort, zum Rüschaus der Anette von Droste Hülshoff,



nach Xanten zu Propst Notz  
und in die Stadt

und anschließender Rheinfahrt  
bei Gewitter nach Rees



und schließlich nach Soest mit Ausflug auf dem Möhnesee.  
Das herrliche Spätsommerwetter und das Zusammensein im großen  
Reisebus trugen wesentlich dazu bei, dass die vielen verschiedenen  
Teilnehmer/-innen dankbar waren, bei allen Einschränkungen durch die  
Corona-Krise endlich einmal „raus gekommen“ zu sein.

## **Erstkommunion – dann doch!**

Bis zum 15. März d.J. nahm die Vorbereitung auf die Erstkommunion ihren üblichen Gang. Dann kam Corona und brachte alles zum Erliegen. Nach den Sommerferien hatte sich ein Teil der Familien dazu entschlossen, das Fest trotz aller Einschränkungen für ihre Kinder durchzuziehen. So gab es an allen fünf Kirchtürmen in St. Franziskus Ende September und Anfang Oktober festliche Gottesdienste zur ersten heiligen Kommunion. Natürlich war manches anders. So durften z.B. die Jungen und Mädchen zur hl. Messe nur jeweils 10 Gäste mitbringen. Ein größere Zahl hätte den Hygiene- und Abstandsregeln nicht entsprochen.

Was zunächst wie ein Verlust aussah, erwies sich im Nachhinein als wohltuend: die Gottesdienste zeichneten sich durch eine konzentriert familiäre Atmosphäre aus, die gerade auch dem religiösen Charakter des Festes zugute kam.



Dankandacht in der Barbara Kirche

## Jubiläum von Sr. Aloysiana

Am 28. Oktober ist das diamantene (60 Jahre) Ordensjubiläum von Sr. Aloysiana. Genau an diesem Tag legte sie für die Schwesterngemeinschaft der Mauritzer Franziskanerinnen ihr Ordensversprechen (Profess) ab.



### **Zum Festgottesdienst am**

**Mittwoch, den 28. Oktober um 10.00 Uhr**

in der Barbarakirche ist jeder herzlich willkommen.

Anschließend gibt es einen Empfang im Pfarrheim.

Als Geschenk der Gemeinde ist eine fünftägige Flussreise auf Rhein und Mosel vorgesehen.

Wer der Jubilarin eine Aufmerksamkeit zukommen lassen möchte, kann sich an dem Taschengeld für die Reise beteiligen.

## Firmung in St. Marien Lenkerbeck am 29. Oktober 2020

In diesem Jahr bereiten sich 20 Jugendliche mit einem 5-tägigen Intensivkurs auf der Jugendburg Gemen für den Empfang des Firmsakramentes vor. Der feierliche Gottesdienst mit Weihbischof Rolf Lohmann ist am Donnerstag, den 29.10. um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Wegen der Coronapandemie können nur die Firmlinge mit ihren Familien daran teilnehmen. Am selben Tag ist Vor- und Nachmittags die Visitation der Pfarrei. Dazu gibt es u.a. ausführliche Gespräche mit dem Seelsorgeteam und Vertretern der Einrichtungen und Gremien von St. Franziskus.



### Dein Jawort geben

In der Firmung gibt der junge Mensch sein Jawort zu Gott. Er antwortet damit auf das Ja Gottes, das er in der Taufe und an jedem Tag zu den Menschen spricht.



## **Rosenkranzgebet im Oktober:**

Es ist sinnvoll, im Monat Oktober die alte Tradition des gemeinsamen Rosenkranzbetens aufzugreifen:

- in der Konradkirche mittwochs um 9.00 Uhr,
- in Christ-König donnerstags um 15.00 Uhr.



Alle weiteren unregelmäßigen Termine entnehmen sie bitte dem Schaukästen und dem Internet ([www.stfranziskus-marl.de](http://www.stfranziskus-marl.de))

## Ausblick auf Allerseelen und Allerheiligen

Am 1. November ist das Hochfest Allerheiligen. Die vielen Heiligen erinnern an das Versprechen des christlichen Glaubens, wonach alle Menschen nach ihrem irdischen Tod die Vollendung bei Gott im ewigen Leben erwarten und erhoffen dürfen. Vor diesem Hintergrund ist die Erinnerung an die Verstorbenen von Zuversicht begleitet. So fallen Eucharistiefeier (Danksagung) und Besuch der Gräber an einem Tag zusammen:

Die **Festmessen** sind wie an den üblichen Sonntagen.



- Die **Gräbersegnungen** für die Friedhöfe St. Marien Lenkerbeck, Liebfrauen Sinsen, Hüls Josefstraße beginnen um 16.00 Uhr am Friedhofskreuz.
- Auf dem Friedhof am Bachackerweg in der Waldsiedlung beginnt der Gottesdienst ebenfalls um 16.00 Uhr allerdings vor der Trauerhalle.

Nach Ansprache und Verlesen der Verstorbenen haben die Familien die Möglichkeit, selber die Gräber mit Taufwasser zu besprengen.

In St. Marien können die Friedhofsbesucher von 11.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien eine Tasse Kaffee trinken.

Am **2. November** ist Allerseelen.

Die heiligen Messen für die Verstorbenen sind um :

**8.00 Uhr** im Kolumbarium der Barbarikirche ( Verlesen der Verstorbenen /Gräbersegnung)

**9.00 Uhr** im Kolumbarium der Konradkirche (mit Verlesen der Verstorbenen/Gräbersegnung)

**16.00 Uhr** in der St. Marienkirche Lenkerbeck

**17.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche Sinsen.

**18.00 Uhr** in Christ-König Sickingmühle.



**„Herr gib den Verstorbenen die ewige Ruhe;  
und das ewige Licht leuchte ihnen.“**